

Norden dominiert Titelkämpfe der besten Klootschießerteams

„Fresena“ Utgast und „Lat hüm susen“ Blersum neue B-Jugendmeister

Utgast/et – Noch lange werden die Verantwortlichen des Kreisklootschießerverbandes Norden an diesen Tag zurück denken. Bei den Klootschießer-Landesmeisterschaften für Vereinsmannschaften am Pfingstsonnabend gingen die Hälfte der zu vergebenen Wanderplaketten an Mannschaften ihres Verbandes. Bei besten äußeren Bedingungen gab es auf dem Friesensportplatz in Utharp reihenweise Topleistungen zu bestaunen. Obwohl die Boßelsaison erst vor einigen Wochen beendet wurde und viele Aktive auch noch bei den Einzelmeisterschaften auf der Straße beschäftigt sind, zeigten sich die Teilnehmer sehr gut vorbereitet. Besonders in den jüngsten Klassen herrschte reges Treiben gleich zu Beginn des Wettkampftages. Angefeuert von ihren Eltern, Verwandten und Betreuern kam auf den fünf Bahnen echte Meisterschaftsstimmung auf. Zeitnah fanden auch die Siegerehrungen statt, damit sich die Besten ihren verdiente Anerkennung abholen konnten. Einen Blitzstart legten die Mannschaften aus Norden hin. Sowohl bei der E- wie auch der D-Jugend gab es für die ostfriesische Konkurrenz nichts zu holen. Die E-Mädchen von „Uitersthoorn“ Neuwesteel überzeugten mit sieben Metern Vorsprung vor Eversmeer ebenso wie die Jungen von „Bahn free“ Großheide, die sich gegen Sandhorst durchsetzten. Ebenfalls einen Norder Doppelerfolg vermeldete die weibliche Jugend D von „Frisia“ Berumerfehn, die sich mit nur einem Meter gegen die Heimmannschaft aus Utharp-Schweindorf behauptete, und die D-Jungen von „Noord“ Norden, die die Vertretung aus Buttförde mit gut zwei Meter bezwang. Die zweite Meisterschaft landeten die Berumerfehnerinnen in der weiblichen C-Jugend. Von ihrer Trainerin Maike Meyer hervorragend eingestellt reichte es mit zwei Metern Vorsprung vor Neu-Ekels zum Double. Ausgezeichneten Nachwuchs präsentierte bei der männliche C-Jugend „Free weg“ Schirumer-Leegmoor aus Aurich. Knapp zehn Meter Vorsprung vor Ardorf reichten zum Landesmeistertitel. Deutlich überlegen zeigten sich die B-Mädchen von „Fresena“ Utgast. Mit über 30 Metern Rückstand konnte da Berumerfehn da nur gratulieren. „Lat hüm susen“ Blersum brachte die beste Leistung bei den gleichaltrigen Jungen. Mit einem Durchschnitt von über 54 Meter verwies man Bendersiel deutlich in die Schranken und wäre sogar bei der männlichen A-Jugend Landesmeister geworden. Diese Plakette sicherte sich aber der BV „Friesland“ Neu-Ekels, der sich deutlich vor Osteel platzierte. In der weiblichen A-Jugend musste Vizemeister Ostermarsch die Überlegenheit von „Good watt mit“ Dietrichsfeld neidlos anerkennen. Mit einem Durchschnitt von über 40 Meter holen die Auricherinnen verdient die Meisterschaft. Wie im Vorjahr heißen die besten Mannschaften der „Offenen Klasse“ bei den Frauen „So geid good“ Ostermarsch und „Brookmerland“ Münkeboe-Moorhusen bei den Männern. Mit großem Vorsprung verteidigten sie ihre Titel vor Neu-Ekels bzw. Utgast. Mit dieser Veranstaltung beendeten die Feldspezialisten ihre Wettkampfsaison 2008/09. Als letzten Höhepunkt trifft man sich am 20. Juni zum Weltrekord im Synchronklootschießen auf dem Norder Jahnplatz. Hierzu können sich noch jugendliche Interessenten anmelden, auch wenn sie kein eigenes Brett mitbringen können. Meldungen an Landesjugendwart Eilert Taddigs, 04920/718.